

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth

Sitzungstermin	Mittwoch, den 16.03.2016		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	17:04 Uhr
Sitzungsort	im Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)		

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Mitglieder des Stadtrates

Pfann, Peter
Wagner, Tobias Dr.

Der Stadtrat ist beschlussfähig.

Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden so festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Jung

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.02.2016
2. Genehmigung des Protokolls der Etatberatung vom 01.12.2015
3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2015
4. Fortschreibung des Gleichstellungskonzepts

Referat II - berufsm. StRin Dr. Ammon

5. Semesterticket im VGN-Bereich: Ausgleichsgarantie ab dem Wintersemester 2016/2017
6. Änderung der Richtlinien der Stadt Fürth zur Ausschreibung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen einschl. Bauleistungen (Vergaberichtlinien Fürth)

Referat III - berufsm. StR Maier

7. Nachtzeitverschiebung Gustavstraße und Begleitmaßnahmen - Konsequenzen aus dem Berufungsurteil des VGH 22 BV 13.1686
8. Entsendung einer stellvertretenden Vertretung für die Stadt Fürth in den "Trägerverein Jobcenter Fürth-Stadt" ab 01.08.2016
9. Entsendung einer stellvertretenden Vertretung für die Stadt Fürth in den "Verwaltungsrat des gKU KommunalBIT ab 01.08.2016
10. Entsendung eines Vertreters und dessen Vertretung für die Stadt Fürth in den "Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg" ab 01.08.2016
11. Entsendung eines Vertreters für die Stadt Fürth in den "Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg" ab 01.08.2016
12. Entsendung eines Vertreters und dessen Vertretung für die Stadt Fürth in den "Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern" ab 01.08.2016
13. Entsendung eines Vertreters und dessen Vertretung für die Stadt Fürth in den "Zweckverband Sondermüllentsorgung Mittelfranken" ab 01.08.2016
14. Entsendung einer stellvertretenden Vertretung für die Stadt Fürth in den "Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e.V." ab 01.08.2016
15. Entsendung eines Vertreters in die "Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung durch Flugzeuge für den Flughafen Nürnberg" ab 01.08.2016
16. Maßnahmenkatalog zu den Baumfällungen im Grundig-Park; Aufhebung des Verkaufsstops an die Fa. P&P
17. Erlass einer Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth sowie Erlass einer Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth

Referat IV - berufsm. StRin Reichert

18. Anpassung der Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife der Stadthalle ab 01.01.2017
19. Fortsetzung der Förderung des Fanprojektes für die jugendlichen Fans der Spielvereinigung Greuther Fürth der Kinderarche gGmbH über den 30.06.2016 hinaus
20. Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien (§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege)
21. Konzeptentwurf für eine Fachstelle "TANDEM" ab 01.07.2016
22. Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) – Projekt "Perspektiven finden in Fürth" (PFIF)

Referat V - Stadtbaurat Krauß

23. Satzung für die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr; Gebührenerhöhung zum 01.04.2016
24. Hardenberg-Gymnasium, naturwissenschaftliche Räume; hier: Vorzeitige Haushaltsfreigabe sowie Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl

Anträge und Anfragen

25. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2016 - STADTRADELN - RADELN FÜR EIN GUTES KLIMA - Beteiligung der Stadt Fürth
- 25.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2016 - Stadtradeln 2016
(Nachtrag)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Jung

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.02.2016	
TOP 1	SP-Nr. 505
Beschluss: Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 17.02.2016 hat in der Sitzung vom 16.03.2016 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 41 Nein: 0 Anwesend: 41	
(Anlage 1)	

Genehmigung des Protokolls der Etatberatung vom 01.12.2015	
TOP 2	SP-Nr. 506
Beschluss: Das Protokoll der Etatberatungen vom 01.12.2015 hat in der Sitzung vom 16.03.2016 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 41 Nein: 0 Anwesend: 41	
(Anlage 2)	

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2015	
TOP 3	SP-Nr. 507
Protokollnotiz: Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.	
(Anlage 3)	

Fortschreibung des Gleichstellungskonzeptes	
TOP 4	SP-Nr. 508
Protokollnotiz: Der Stadtrat nimmt die Fortschreibung des Gleichstellungskonzeptes zur Kenntnis.	
(Anlage 4)	

Referat II - berufsm. StRin Dr. Ammon

Semesterticket im VGN-Bereich: Ausgleichsgarantie ab dem Wintersemester 2016/2017	
TOP 5	SP-Nr. 509
Beschluss: Der Stadtrat befürwortet die Weiterführung des VGN-Semestertickets und beschließt die erneute Übernahme einer Ausgleichsgarantie für das Semesterticket im VGN-Bereich für das Wintersemester 2016/2017 und das Sommersemester 2017. Der auf die Stadt Fürth entfallende Garantiebtrag wird für den betreffenden Zeitraum auf 100.000 € beschränkt. Die Verwaltung wird beauftragt, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Garantieübernahme zu schaffen, entsprechend der im Vorjahr getroffenen Vereinbarung mit dem VGN. einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47 (Anlage 5)	

Änderung der Richtlinien der Stadt Fürth zur Ausschreibung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen einschl. Bauleistungen (Vergaberichtlinien Fürth)	
TOP 6	SP-Nr. 510
Beschluss: Die Richtlinien der Stadt Fürth zur Ausschreibung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen einschl. Bauleistungen (Vergaberichtlinien Fürth) vom 29.07.2010 - zuletzt geändert durch Stadtratsbeschluss vom 19.06.2013 - werden in den Ziffern 2, 5.1, 5.7, 6.4, 7.5 (neu eingefügt), 7.10 (neu 7.11), 8, 10 und 11 geändert. Die Änderungen sind in beiliegender Synopse (vgl. Anlage 1) rot markiert. Die geänderten Vergaberichtlinien (vgl. Anlage 2 - Entwurf vom 1. März 2016) sind Bestandteil des Beschlusses. Die Änderungen treten zum 18. April 2016 in Kraft. Das Referat für Recht, Umwelt und Ordnung erhält den Auftrag zu prüfen, ob in die Vergaberichtlinien ein Passus zum Verbot der Kinderarbeit und zu Fair-Trade-Produkten aufgenommen werden kann. einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47 (Anlage 6)	

Referat III - berufsm. StR Maier

Nachtzeitverschiebung Gustavstraße und Begleitmaßnahmen - Konsequenzen aus dem Berufungsurteil des VGH 22 BV 13.1686	
TOP 7	SP-Nr. 511
Protokollnotiz: Auf Antrag von Frau Dr. Heilmaier, CSU, findet zu diesem Tagesordnungspunkt getrennte Abstimmung der einzelnen Beschlussabschnitte statt. Hiergegen wird nicht widersprochen.	
Beschluss: I. Der Stadtrat schließt sich der Abwägung der Verwaltung an und beschließt: In der Gustavstraße zwischen den Hausnummern 33 (Seite Richtung Waagstraße) und 44 (Seite Richtung Marktplatz) wird der Beginn der Nachtzeit gemäß Ziff. 6.4. Abs. 2 TA Lärm auf 23 Uhr hinausgeschoben. Dies gilt für die Nächte, die einem Samstag oder einem Sonntag oder gesetzlichen Feiertag vorangehen. - gegen 2 Stimmen angenommen (46:2) - II. Der Stadtrat beschließt, die auf Grund Dringlicher Anordnung des Oberbürgermeisters vom 25.02.2016 erhobene Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision nicht weiter zu verfolgen und ermächtigt die Verwaltung, diese zurückzunehmen. - einstimmig angenommen (48:0) - III. 1. Die Stadt Fürth appelliert an den Bundesgesetz- und –Verordnungsgeber die Geltung der TA Lärm für Gaststätten entweder ganz aufzuheben oder wenigstens die Verantwortung des Gastwirts für Lebensäußerungen der Gäste, die auf deren eigener Willensbetätigung beruhen, zu lockern. An der Einführung des Gebietstyps „urbanes Mischgebiet“ in die Baunutzungsverordnung sollte weiter gearbeitet werden. 2. Die Stadt Fürth appelliert an den Landesgesetzgeber, die Hinweise unter Rz. 54 f. des Urteils aufzugreifen und eine Sonderregelung für den mit Gaststätten in Verbindung stehenden, aber verhaltensbezogenen Lärm zu treffen. Vorbilder wären die Biergartenverordnung oder Freiluftgaststättenregelungen anderer Bundesländer. - gegen 3 Stimmen angenommen (45:3) - IV. Aufträge an die Verwaltung 1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umsetzung der „Wochentags-Regelung“ die Sondernutzungsbescheide für die Freischankflächen im unter I. genannten Bereich dahingehend anzupassen, dass die Nutzung der Freischankflächen in den Nächten von Sonntag bis Donnerstag um 22 Uhr, in den Nächten von Freitag und Samstag und vor gesetzlichen Feiertagen um 23 Uhr beendet sein muss. Das gleiche gilt für entsprechende Anpassungen der Gaststättenerlaubnisse. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirte im Bereich gemäß Ziffer I mittels Verwaltungsakt zu verpflichten, dergestalt auf die Raucher unter den Gästen einzuwirken, dass der Raucherlärm soweit wie möglich minimiert wird, sowie deren Verhalten zu kontrollieren. Ferner soll klargestellt werden,	

- dass das Verabreichen von Speisen und Getränken so rechtzeitig einzustellen ist, dass der Betrieb der Freischankfläche mit Eintritt der festgesetzten Sperrzeit vollständig beendet und der zurechenbare Straßenverkehr abgewickelt sind
- sowie nach Eintritt der Sperrzeit Arbeiten, die geeignet sind, die Nachtruhe der Anwohner zu stören (z. B. Aufräumen, Zusammenstellen von Tischen und Stühlen), nicht mehr durchgeführt werden dürfen
- und Lieferungen, einschließlich des Wartens der Lieferfahrzeuge, vor 7 Uhr zu unterlassen sind.

- Die Verwaltung wird weiter beauftragt, die Einhaltung dieser Verpflichtung im Rahmen des personell Möglichen stichprobenartig unangekündigt zu kontrollieren.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Saison 2016 eine Messkampagne wie 2013 einschließlich Audioaufzeichnung durchzuführen und die Ergebnisse auszuwerten. Dem Stadtrat soll spätestens in der Novembersitzung ein detaillierter Bericht mit Evaluation der unter Ziffer I beschlossenen Nachtzeitverschiebung vorgelegt werden.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung des Bebauungsplans 001 zur Entwicklung des Gebiets zu einem urbanen Mischgebiet voranzutreiben.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kläger des Verfahrens 22 BV 13.1686 sowie den Kläger des ruhenden Verfahrens AN 4 K 14.00540 binnen drei Monaten nach Eingang des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs schriftlich zu verbescheiden. Dabei soll insbesondere auf die Messkampagne und Evaluierung hingewiesen werden.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Gaststätten im Bereich gemäß Ziffer I geltenden Baugenehmigungen, Gaststättenerlaubnisse und Sondernutzungserlaubnisse auf Widersprüche hin zu untersuchen und diese durch Anpassung der Genehmigungen aufzulösen.
- gegen 2 Stimmen angenommen (46:2) -

V.

Der Stadtrat appelliert an die Wirte und an die für den Erhalt der Gustavstraße engagierten Bürger, die Nachtruhe von 23 bis 7 Uhr vor Samstagen und Sonn- und Feiertagen strikt einzuhalten. Sie sollen auf die Gäste positiv einwirken und zu rechts- und anwohnerfreundlichem Verhalten anhalten. Der Stadtrat bittet alle Beteiligten, von Protesten gegenüber dem Hauptkläger sowie weiteren Klägern abzusehen.

- gegen 1 Stimme angenommen (47:1) -

VI. Betreffend die Veranstaltungen bleibt es bei dem Veranstaltungskonzept gemäß Beschluss vom 29.07. 2015 mit der Maßgabe, dass bei beiden Grafflmärkten die Innen- und die Außensperrzeit auf 24 Uhr festgesetzt wird.

- einstimmig angenommen (48:0) -

mit Mehrheit beschlossen

(Anlage 7)

Entsendung einer stellvertretenden Vertretung für die Stadt Fürth in den "Trägerverein Jobcenter Fürth-Stadt" ab 01.08.2016

TOP 8

SP-Nr. 512

Beschluss:

Als stellvertretende Vertretung der Stadt Fürth für Frau berufsm. Stadträtin Elisabeth Reichert in den „Trägerverein Jobcenter Fürth-Stadt“ wird Herr berufsm. Stadtrat Mathias Kreitinger mit Wirkung zum 01.08.2016 für die Stadt Fürth entsandt.
Er ist Nachfolger des zum 31.07.2016 ausscheidenden berufsm. Stadtrates Christoph Maier.

einstimmig beschlossen

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48

(Anlage 8)

Entsendung einer stellvertretenden Vertretung für die Stadt Fürth in den "Verwaltungsrat des gKU KommunalBIT ab 01.08.2016

TOP 9

SP-Nr. 513

Beschluss:

Als stellvertretende Vertretung der Stadt Fürth für Frau berufsm. Stadträtin Dr. Stefanie Ammon in den „Verwaltungsrat des gKU KommunalBIT“ wird Herr berufsm. Stadtrat Mathias Kreitinger mit Wirkung zum 01.08.2016 für die Stadt Fürth entsandt.
Er ist Nachfolger des zum 31.07.2016 ausscheidenden berufsm. Stadtrates Christoph Maier.

einstimmig beschlossen

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48

(Anlage 9)

Entsendung eines Vertreters und dessen Vertretung für die Stadt Fürth in den "Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg" ab 01.08.2016

TOP 10

SP-Nr. 514

Beschluss:

Als Vertretung der Stadt Fürth in den „Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg“ wird Herr berufsm. Stadtrat Mathias Kreitinger mit Wirkung zum 01.08.2016 für die Stadt Fürth entsandt.

Er ist Nachfolger des zum 31.07.2016 ausscheidenden berufsm. Stadtrates Christoph Maier.

Als dessen Stellvertreterinnen werden aufgrund Ausscheidens von Frau Rechtsdirektorin Elisabeth Plescher mit Wirkung ab 01.04.2016 Frau Oberrechtsrätin Dr. Hannah Gawehns und Frau Oberrechtsrätin Sonja Rotter bestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48

(Anlage 10)

Entsendung eines Vertreters für die Stadt Fürth in den "Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg" ab 01.08.2016	
TOP 11	SP-Nr. 515
Beschluss: Als Vertretung der Stadt Fürth in den „Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg“ wird Herr berufsm. Stadtrat Mathias Kreitinger mit Wirkung zum 01.08.2016 für die Stadt Fürth entsandt. Er ist Nachfolger des zum 31.07.2016 ausscheidenden berufsm. Stadtrates Christoph Maier. Hans-Joachim Gleißner (Amtsleiter Straßenverkehrsamt) bleibt unverändert auch dessen Stellvertreter. einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 (Anlage 11)	

Entsendung eines Vertreters und dessen Vertretung für die Stadt Fürth in den "Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern" ab 01.08.2016	
TOP 12	SP-Nr. 516
Beschluss: Als Vertretung der Stadt Fürth in den „Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern“ wird Herr berufsm. Stadtrat Mathias Kreitinger mit Wirkung zum 01.08.2016 für die Stadt Fürth entsandt. Er ist Nachfolger des zum 31.07.2016 ausscheidenden berufsm. Stadtrates Christoph Maier. Dessen Stellvertretung, Herr Hans-Peter Kürzdörfer, Amtsleiter Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, bleibt unberührt. einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 (Anlage 12)	

Entsendung eines Vertreters und dessen Vertretung für die Stadt Fürth in den "Zweckverband Sondermüllentsorgung Mittelfranken" ab 01.08.2016	
TOP 13	SP-Nr. 517
Beschluss: Als Vertretung der Stadt Fürth in den „Zweckverband Sondermüllentsorgung Mittelfranken“ wird Herr berufsm. Stadtrat Mathias Kreitinger mit Wirkung zum 01.08.2016 für die Stadt Fürth entsandt. Er ist Nachfolger des zum 31.07.2016 ausscheidenden berufsm. Stadtrates Christoph Maier. Zu dessen Stellvertreterinnen werden aufgrund Ausscheidens von Frau Rechtsdirektorin Elisabeth Plescher mit Wirkung zum 01.04.2016 Frau Oberrechtsrätin Dr. Hannah Gawehns und Frau Oberrechtsrätin Sonja Rotter bestimmt. einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 (Anlage 13)	

Entsendung einer stellvertretenden Vertretung für die Stadt Fürth in den "Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e.V." ab 01.08.2016

TOP 14

SP-Nr. 518

Beschluss:

Als stellvertretende Vertretung der Stadt Fürth für Herrn berufsm. Stadtrat Horst Müller in den „Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e.V.“ wird Herr berufsm. Stadtrat Mathias Kreitinger mit Wirkung zum 01.08.2016 für die Stadt Fürth entsandt. Er ist Nachfolger des zum 31.07.2016 ausscheidenden berufsm. Stadtrates Christoph Maier.

einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48

(Anlage 14)

Entsendung eines Vertreters in die "Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung durch Flugzeuge für den Flughafen Nürnberg" ab 01.08.2016

TOP 15

SP-Nr. 519

Beschluss:

Als Vertretung der Stadt Fürth in die „Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung durch Flugzeuge für den Flughafen Nürnberg“ wird Herr berufsm. Stadtrat Mathias Kreitinger mit Wirkung zum 01.08.2016 für die Stadt Fürth entsandt.

Er ist Nachfolger des zum 31.07.2016 ausscheidenden berufsm. Stadtrates Christoph Maier.

einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48

(Anlage 15)

Maßnahmenkatalog zu den Baumfällungen im Grundig-Park; Aufhebung des Verkaufsstopps an die Fa. P&P

TOP 16

SP-Nr. 520

Protokollnotiz:

Auf Antrag von Herrn Stadtrat Helm, CSU, soll über alle Grundstücksgeschäfte (laufende und evtl. anstehende) mit der Firma P&P möglichst zeitnah der Stadtrat bis auf Weiteres umfassend informiert werden. Der Beschluss soll dahingehend ergänzt werden. Hierzu besteht Einverständnis.

Beschluss:

Der Stadtrat hebt den mit Beschluss des Stadtrates vom 18.12.2013 gegenüber der Firmen- gruppe P&P ausgesprochenen Verkaufsstopp für städtische Grundstücke und Gebäude so- wie solche städtischer Töchter auf.

Über alle Grundstücksgeschäfte (laufende und evtl. anstehende) mit der Firma P&P soll möglichst zeitnah der Stadtrat bis auf Weiteres umfassend informiert werden.

mit Mehrheit beschlossen Ja: 38 Nein: 9 Anwesend: 47

(Anlage 16)

Erlass einer Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth sowie Erlass einer Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth

TOP 17

SP-Nr. 521

Beschluss:

Die „Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth vom 14. November 2007“ wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Die „Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth vom 14. November 2007“ wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47

(Anlage 17)

Referat IV - berufsm. StRin Reichert

Anpassung der Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife der Stadthalle ab 01.01.2017

TOP 18

SP-Nr. 522

Beschluss:

Die Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife der Stadthalle Fürth werden gemäß der beiliegenden Preisliste zum 01.01.2017 angepasst.

einstimmig beschlossen

Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47

(Anlage 18)

Fortsetzung der Förderung des Fanprojektes für die jugendlichen Fans der Spielvereinigung Greuther Fürth der Kinderarche gGmbH über den 30.06.2016 hinaus

TOP 19

SP-Nr. 523

Beschluss:

Das Fanprojekt der Fürther Kinderarche gGmbH für die jugendlichen Fans der Spielvereinigung Greuther Fürth wird unter der Bedingung des Vorliegens gesicherter Kofinanzierungen durch den DFB und des Freistaats Bayern unbefristet mit einer jährlichen kommunalen Förderung in Höhe von 50.000,-- € verlängert.

einstimmig beschlossen

Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47

(Anlage 19)

Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien (§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege)			
TOP 20	SP-Nr. 524		
Beschluss:			
Der Stadtrat beschließt, die vom Bayerischen Städtetag mit den aktuellen „Pflegekinder Richtlinien“ empfohlene Erhöhung des Pflegegeldes für Kinder in Vollzeitpflege zum 01.07.2016 durchzuführen.			
Der Pflegegeldsatz erhöht sich damit wie folgt:			
Altersstufen:	bis vollend. 6. Lj.	bis vollend. 12 Lj.	ab 13. Lj.
<i>Vollzeitpflege bisher</i>	751 €	844 €	968 €
Vollzeitpflege ab 01.07.2016	780 €	878 €	1.010 €
Darin Anteil des Unterhaltsbedarfs des Kindes	480 €	578 €	710 €
Wochenpflege 5 Tage (= 85 %)	663 €	746 €	859 €
Wochenpflege 6 Tage (= 92,5 %)	722 €	812 €	934 €
einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47			
(Anlage 20)			

Konzeptentwurf für eine Fachstelle "TANDEM" ab 01.07.2016	
TOP 21	SP-Nr. 525
Beschluss:	
Der Stadtrat nimmt das Konzept für die Fachstelle „TANDEM“ innerhalb von JgA zustimmend zur Kenntnis.	
Er begrüßt die Fortsetzung von TANDEM ab dem 01.07.2016 als <u>Projekt</u> für den Fall einer erneuten Bewilligung von Fördergeldern durch das StMAS.	
Fließen keine weiteren Fördergelder durch das StMAS, beschließt der Stadtrat <u>zunächst</u> die Weiterführung des Projekts <u>für 6 Monate</u> bis zum 31.12.2016 gemäß dem vorgelegten Konzept.	
Laut StMAS wird derzeit eine Gesetzesänderung im SGB II vorbereitet, wonach der Beratungsansatz des Projekts noch in 2016 gesetzlich verankert wird. Die sich hieraus ergebenden Rahmenbedingungen werden baldmöglichst dem Stadtrat vorgestellt, sodass dann über die <u>dauerhafte Implementierung der Fachstelle „TANDEM“</u> in die Regelstruktur der Stadt Fürth beraten und beschlossen werden kann.	
einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48	
(Anlage 21)	

Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) – Projekt "Perspektiven finden in Fürth" (PFIF)	
TOP 22	SP-Nr. 526
Beschluss: Der Stadtrat beschließt – vorbehaltlich der endgültigen Förderzusage – die Durchführung des Projektes „ Perspektiven finden in Fürth “ gemäß beiliegender Antragstellung mit vorzeitigem Maßnahmenbeginn ab 01.01.2016. Die hierfür erforderlichen kommunalen Finanzmittel in Höhe von insgesamt 24.547,85 € für den Gesamt-Förderzeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 werden von den beteiligten Dienststellen in Form von Verwaltungskostenanteilen zur Verfügung gestellt.	
einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48	
(Anlage 22)	

Referat V - Stadtbaurat Krauß

Satzung für die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr; Gebührenerhöhung zum 01.04.2016	
TOP 23	SP-Nr. 527
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Stadt Fürth zum 01.04.2016 gemäß Vorlage der Verwaltung. Die Vorlage ist Bestandteil des Beschlusses.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 47 Nein: 1 Anwesend: 48	
(Anlage 23)	

Hardenberg-Gymnasium, naturwissenschaftliche Räume; hier: Vorzeitige Haushaltsfreigabe sowie Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl	
TOP 24	SP-Nr. 528
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die vorzeitige HH-Restfreigabe bei HHSt. 2320.9400.2000 in Höhe von 721.800,00 €, die vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2320.9400.2000 in Höhe von 300.000,00 € sowie die Freigabe der Maßnahme nach Ziff. 14.1 i.V.m. 14.2 VVHPl.	
einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48	
(Anlage 24)	

Anträge und Anfragen

**Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2016 - STADTRADELN
- RADELN FÜR EIN GUTES KLIMA - Beteiligung der Stadt Fürth**

TOP 25

SP-Nr. 529a

**Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2016 -
Stadtradeln 2016**

TOP 25.1

SP-Nr. 529b

Beschluss:

Der Vortrag des Referenten dient zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte für eine Teilnahme der Stadt Fürth an der Aktion Stadtradeln 2017 (inkl. Einrichtung der Meldeplattform "RADar!" einzuleiten.

einstimmig beschlossen

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48

(Anlage 25)

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Holmer
Protokollführer

